



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung 1 „Wirtschaft“, Referat 11 „Handel, Innenstadt, Marketing, Tourismus, Veranstaltungswesen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:e

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 9b TV-L / Besoldungsgruppe A 10
(Kennziffer 110-1/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 11 obliegt die Weiterentwicklung und Wettbewerbsstärkung von Einzelhandel, Zentren, Tourismus, Veranstaltungs-, Messe –und Kongresswesen und der dazugehörigen Infrastrukturen sowie die damit verbundene regionale, nationale und internationale Vermarktung über das Standortmarketing für die Freie Hansestadt Bremen. Zum Aufgabengebiet des Referates gehört die Betreuung der in den genannten Gebieten tätigen Gesellschaften der FHB, der Innenstadt- und Stadtteilzentren sowie aktuell zweier Business Improvement Districts (BID). Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet die zuwendungsrechtliche Abwicklung der Förderfälle im Bereich Handel/Zentren sowie die eigenverantwortliche Bearbeitung des Themenbereiches Business Improvement Districts (BID).

Aufgabengebiet:

- Zuwendungsrechtliche Abwicklung der Förderfälle des Bereiches „Zentren und Handel“ des Referates von der jeweiligen Vor-Planungsphase, über die Prüfung des Antrages, die Anfertigung des Zuwendungsbescheides, die Prüfung der Mittelabforderungen bis einschließlich der jeweiligen Verwendungsnachweisprüfung. Dies beinhaltet aktuell Projektförderungen im Infrastruktur- und Marketingbereich der Stadtteilzentren sowie die (teilweise institutionellen) Jahresförderungen der Innenstadt- und Stadtteilmarketing- und -managementinitiativen.
- Eigenverantwortliche Bearbeitung des Themenbereiches „Business Improvement Districts (BIDs) / Innovationsbereiche“ nach dem Bremischen Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungsquartieren (BGSED). Diese beinhaltet u.a. die Phase vor einer Antragstellung, die Antragsannahme und –prüfung, Erstellung des erforderlichen Ortsgesetzes, Bescheiderteilung, Erhebung der BID-Abgabe sowie die Bearbeitung von Widersprüchen.

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, oder
- ein mit Bachelorgrad oder Diplom abgeschlossenes Studium in Verwaltungs-, Wirtschafts-, Rechts- oder Politikwissenschaften oder in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang mit einem betriebswirtschaftlichen oder verwaltungswissenschaftlichen Schwerpunkt, oder
- eine abgeschlossene Qualifikation als Verwaltungsfachwirt/in (w/m/d), oder
- ein abgeschlossenes Studium im dualen Studiengang Public Administration oder im Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung

Kenntnisse im Zuwendungsrecht, in der Projektförderung sowie Kenntnisse im Controlling sind im Auswahlverfahren von Vorteil.



Erwartungen:

- Sehr sorgfältige Arbeitsweise
- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Sachbezogenes Durchsetzungsvermögen sowie Konfliktlösungsfähigkeit
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (**nicht älter als 1 Jahr**) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Haacke (T. 0421 361-8881) und für personalrechtliche Fragen Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) oder Frau Stein (T. 0421 361-59413) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.